

Die Praktikumsarbeit

1. Formale Anforderungen

1.1 Kurz und knapp:

- Aufsatzform
- Maschinenschriftlich (Computer): Times New Roman mit Schriftgrad 12, Seitenrand links 2cm, rechts 4 cm, 1,5facher Zeilenabstand, Seitenzahlen, Blocksatz
- Umfang des Textes: 6 (min) bis 8 (max) Seiten (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang)
- abgeheftet in einer Mappe
- Deckblatt
- Zitate in Fußnoten kenntlich machen
- Literaturverzeichnis
- Bei Internetangaben ist der Originaltext aus dem Internet im Anhang beizufügen
- Materialien (Flyer, Broschüren...) gehören in den Anhang

1.2. Details zur formalen Gestaltung

- **Deckblatt** (ohne Seitenzählung) enthält: Vollständige Anschrift des Praktikanten, Praktikumsplatz: Name der Firma bzw. Institution, vollständige Anschrift, ggf. Homepage, Praktikumsberuf bzw. -tätigkeit, Praktikumsbetreuer
- **Inhaltsverzeichnis:** mit Ordnungszahlen und Seitenangaben
- **Literaturverzeichnis:** alphabetisch geordnet
- **Verzeichnis für den Anhang:** Der Anhang enthält einerseits Materialien aus dem Internet, die in der Praktikumsarbeit verwendet bzw. zitiert wurden; andererseits auch Materialien, die als sinnvolles und wichtiges Anschauungsmaterial dienen, für die aber in dem Hauptteil kein Platz war. Die Materialien (z.B. Ausdrucke aus dem Internet, Broschüren, Flyer etc.) werden stichwortartig genannt und in der aufgeführten Reihenfolge am Schluss angehängt (ohne Seitenzählung). **Alle verwendeten Materialien müssen in direktem Bezug zum Text der Arbeit stehen und bibliografisch belegt sein!**

2. Inhaltliche Anforderungen:

2.1. Einleitung

- kurze Beschreibung des **Einsatzortes** im Betrieb und der **Erwartungen, max. 1 Seite**
Die Einleitung fasst im Wesentlichen die Gedanken zusammen, die Sie sich **vor** dem Praktikum gemacht haben. Bsp.:
 - Was hat Sie veranlasst, gerade diese Praktikumsstelle zu wählen?
 - Welche Erfahrungen suchen Sie als Schüler während des Praktikums?
 - Inwieweit meinen Sie, Ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen im Praktikum erweitern zu können?

2.2 Hauptteil

➤ **Wahlpflichtbereich max. 4-5 Seiten**

Das Thema des Wahlpflichtbereiches muss einen **Zusammenhang** mit dem **im PoWi-Unterricht vermittelten Sachbereichen** (Bsp.: Strukturwandel, Digitalisierung, Arbeitsorganisation,...) aufweisen und ist daher nicht völlig frei wählbar, sondern wird mit der für Sie zuständigen Lehrkraft abgesprochen.

2.3 Reflexion

➤ **kritischer Schluss** zu Ihren in der Einleitung thematisierten Erwartungen und Ihren Erfahrungen, **max. 1 Seite**

In der Reflexion **vergleichen** Sie rückwirkend Ihre im Praktikum gemachten **Erfahrungen** mit Ihren vorherigen **Erwartungen** an das Betriebspraktikum

➤ **Mögliche Fragen**, die beantwortet werden könnten:

- Haben sich Ihre persönlichen Erwartungen erfüllt?
- Haben Sie etwas dazugelernt - an sachlichen Kenntnissen/ allgemeinen Lebenserfahrungen?
- Haben Ihre Erfahrungen Einfluss auf Ihren Berufswunsch?
- Haben Ihre Erfahrungen Auswirkungen auf Ihre zukünftige Arbeit in der Schule?
- War das Praktikum aus Ihrer Sicht nützlich?
- Was hat das Praktikum für Sie geleistet?
- Könnte etwas beim Praktikum besser gemacht werden?
- Wie sind Sie mit den Anforderungen eines langen Arbeitstages zurechtgekommen?

3. Bewertung der Praktikumsarbeit:

- Die Praktikumsarbeit **ersetzt eine Klausur** im Fach Politik-Wirtschaft, wird benotet und fließt als Teilnote mit **40 Prozent** in die Halbjahresnote ein.
- **Kriterien** sind insbesondere die sachliche Richtigkeit im Wahlpflichtbereich, die Selbständigkeit bei der Informationsbeschaffung, der Reflexionsgrad über die ausgeübte Tätigkeit samt dem betrieblichen Umfeld und die persönliche Reflexion.

Teil	Anteil an der Gesamtnote der Arbeit in %
Einleitung und Reflexion	30 %
Wahlpflichtbereich	50 %
Äußere Form	20 %